

neben den Lebensraumgestaltungen auch ein Informationskonzept. Erreicht werden soll, dass die Bevölkerung weiterhin sensibilisiert ist für die Bedürfnisse der Tiere und Pflanzen an einem naturnahen Seeufer. Dafür erstellten OVS-Mitglieder im Frühling dieses Jahres einen Trampelpfad durch das Schilf. Dieser ermöglicht nun den Besuchenden ein hautnahes Naturerlebnis. Weiter wurde das Angebot mit neuen Informationstafeln erweitert und ein paar Sprüche entlang der Spazierwege sollen zum Nachdenken, Handeln oder Schmunzeln anregen.



Eingang des Trampelpfades am Zellmoosweiher
|Ruedi Wüst-Graf

Ende September 2013 konnten die umgesetzten ökologischen Aufwertungsmassnahmen im Naturschutzgebiet Zellmoos der Öffentlichkeit übergeben werden. Der Ornithologische Verein Region Sursee und die Naturleitplankommission der Stadt Sursee hatten zu einem Erlebnistag Zellmoos geladen. Vorgängig liessen sich gegen 70 Personen bei einer kleinen Eröffnungsfeier über den Werdegang und den Sinn dieses Projekts informieren.



Eröffnungsfeier im September 2013
|Ruedi Wüst-Graf

Alles begann vor 33 Jahren, als in Sursee bei einer hart umkämpften Abstimmung die Mehrheit der Surseer und Surseerinnen für ein absolutes Bauverbot am Fusse der Mariazell-Moräne stimmten. Dieser grossartige Sieg des OVS motivierte und schon bald lag ein erster Entwurf vor, wie

diese Seeuferlandschaft in Zukunft aussehen sollte, übertitelt als Wunschtraum. Durch stetige Information, gute und realisierbare Ideen und grosses Engagement konnte der OVS nach und nach diesen Traum verwirklichen. Heute präsentiert sich das Naturschutzgebiet Zellmoos in einem Topzustand, mit verschiedensten Biotopen und Habitaten und einer Fülle an interessanten Tieren und Pflanzen. Wer darüber mehr wissen und einige dieser Tiere und Pflanzen live bestaunen will, muss sich nur vor Ort begeben.

|René Hardegger

Neuer Präsident

Per DV 2014 wird sich Peter Knaus als neuer Präsident von BirdLife Luzern zur Verfügung stellen. Peter arbeitet bei der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und leitet dort die Arbeiten am neuen Brutvogelatlas. Er hatte auch den historischen Brutvogelatlas erstellt mit den Verbreitungskarten der Vögel in den 50er-Jahren. Zudem ist er Redaktor der Fachzeitschrift „Der Ornithologische Beobachter“. Bis vor rund einem Jahr wohnte Peter mit seiner Familie in Zürich und war Kantonalpräsident des WWF Zürich. Der ganze Vorstand ist äusserst erfreut, dass Peter bereit ist, bei BirdLife Luzern mitzuarbeiten und, mangels anderer Interessenten, das Präsidium im Frühling 2014 zu übernehmen.

|Pius Korner

Bildungsinitiative

Die Bildungsinitiative 400+ von BirdLife Luzern hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren 400 zusätzlichen Personen den Besuch eines ornithologischen und/oder botanischen Grundkurses zu ermöglichen. Im Rahmen dieser Initiative organisiert BirdLife Luzern 2014 und 2015 sieben ornithologische und botanische Grundkurse an Orten, an denen keine Sektionen von BirdLife Luzern bestehen. Die Kurse sollen interessierten Laien die Möglichkeit eines Einstiegs in die Vogel- und Pflanzenkunde sowie in den Naturschutz geben. Das Projekt wird

unterstützt von der Albert-Köchlin-Stiftung.

Der Ornithologe Andy Wyss leitet 2014 je einen ornithologischen Grundkurs in Entlebuch, Beromünster und Sempach-Neuenkirch. Die Kurse enthalten je drei Theorieabende und fünf halbtägige Exkursionen. Für alle Kurse sind Flyer auf der Homepage von BirdLife Luzern zu finden (www.luzern.birdlife.ch), Andy Wyss ist für Fragen ausserdem unter andy7wyss@gmail.com oder 079 386 33 56 erreichbar.

Weitere naturkundliche Kurse im Jahr 2014

Unabhängig von der Bildungsinitiative bieten folgende Sektionen von BirdLife Luzern im Frühjahr/Sommer 2014 ornithologische Grundkurse an:

Eschenbach Natur

Ornithologische Gesellschaft Luzern (siehe auch www.ogl-luzern.ch)

Natura Malters und Umgebung (siehe auch www.regiocom.ch/natura)

NAVO Wauwil-Egolzwil

Auch für diese Kurse sind Informationen auf www.luzern.birdlife.ch/kurse.html erhältlich.

Das Naturmuseum Luzern bietet zudem von April bis Juli 2014 einen botanischen Grundkurs an (www.naturmuseum.ch).



Beobachtungen am See im Rahmen eines ornithologischen Kurses
|Bea Ess

BirdLife Luzern organisiert ausserdem von Januar 2014 bis Juni 2015 einen Feldornithologiekurs. Dieser Kurs für Fortgeschrittene setzt die Kenntnisse aus einem Grundkurs voraus.

Für alle genannten Kurse sind Informationen auf www.luzern.birdlife.ch/kurse.html erhältlich.

Für alle Kurse läuft die Anmeldung. Die Teilnehmerzahlen sind beschränkt.

|Konsti Mez